

Wie und wo erreicht man nun konkret die Jugendlichen ?

Das "Wo" ist schnell gelöst!

Schulen haben funktionsbedingt eine Vielzahl von vielleicht interessierten Jugendlichen. Ganztagschule und Nachmittagsbetreuung sind die Schlagwörter der aktuellen Bildungspolitik.

Das Schulzentrum Haren beginnt ab dem Schuljahr 2005 / 6 mit Ganztagsangeboten. In Niedersachsen haben u. a. außerschulische Einrichtungen und Vereine die Möglichkeit bekommen, AG- Angebote in die Schule zu bringen.

Unsere Idee ist nun, in der Schule im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft am Nachmittag, Schülern und Schülerinnen den Modellflugsport als sinnvolle Freizeitgestaltung näher zu bringen.

Das "Wie" wird zu einem Projekt !

Die Schüler des Schulzentrums in Haren können in den Technikräumen unter Anleitung Modelle bauen und unabhängig vom Wetter und Modellflugplatz, der leider 8 km entfernt liegt, in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz in ein neues Hobby hineinschnuppern.

Ist nach Monaten das Interesse immer noch groß, besteht natürlich die Möglichkeit, dem Verein beizutreten

Ein sehr großer, nicht zu verkennender Vorteil für diese Projektidee ist, dass der Projektleiter Techniklehrer in der Schule und langjähriger Modellflieger im Verein ist

Erfahrung im Modellbau und die speziellen Maschinen und Werkzeuge sind vorhanden, denn die Themen im Werk- Technikunterricht einer Hauptschule sind besonders in den jüngeren Jahrgängen geprägt durch Bauen von Modellen. Technik ist für junge Schüler im Bereich "Fahren, Schwimmen und Fliegen" angesiedelt.



Mit den Händen etwas gestalten, eine wichtige Erfahrung



Schleifen, schleifen, anpassen, Ausdauer und Präzision



David kontrolliert die Luftschraube



Bunt ist die Welt der Modellfliegerei